

ATEMSCHUTZGERÄT AKKUINFORMATIONEN

BATTERIELEUCHTANZEIGEN

Ihr CleanSpace Atemschutzgerät verfügt über Leuchtanzeigen für den Batteriestand.

Sie finden am Gerät drei (3) verschiedene Batterieleuchtanzeigen. Leuchten alle der (3) Anzeigen gleichzeitig, bedeutet das, dass die Akkus Ihres Atemschutzgerätes vollständig aufgeladen sind und Sie mit der typischen Batteriestandzeit von sechs (6) Betriebsstunden rechnen können. Ihr Atemschutzgerät sollte vor jeder Inbetriebnahme vollständig aufgeladen sein. Ihr CleanSpace™ arbeitet ebenfalls einwandfrei, wenn nur eine oder zwei (2) der Batterieanzeigen aufleuchten – die Lämpchen zeigen die Batteriestandzeit an: Leuchten zwei (2) Batterieleuchtanzeigen auf, verfügt das Atemschutzgerät über einen Batteriestand zwischen 25% und 75% und über eine Standzeit von typischerweise zwei (2) bis (4) Stunden, leuchtet nur eine (1) Batterieanzeige verbleiben weniger als 20%, und wir empfehlen das umgehende Aufladen des Atemschutzgeräts für längere Betriebszeiten.



Wird der Akkualarm ausgelöst (3 Pieptöne pro Sekunde), verlassen Sie den kontaminierten Bereich sofort und laden Sie den Akku. Wird das Atemschutzgerät weiter verwendet, nachdem der Akkualarm ausgelöst wurde, kann der Luftstrom unter den vom Hersteller vorgesehenen Mindestluftstrom fallen. Dies kann eine überhöhte Schadstoffbelastung nach sich ziehen, welche zu Krankheit oder sogar zum Tod führen kann.

ALARM BEI NIEDRIGEM AKKUSTAND

Das CleanSpace-Atemschutzsystem ist mit einer Alarmfunktion ausgestattet, die ausgelöst wird, wenn der Akku nur noch ca. fünf (5) Minuten verbleibende Betriebsdauer bietet (3 Pieptöne pro Sekunde). Sie können den Akkualarm nur stumm schalten, indem Sie das CleanSpace-Atemschutzgerät an das Ladegerät anschließen oder den Motor ausschalten (legen Sie hierzu das Atemschutzgerät ab und betätigen Sie die Einschalttaste einmal oder warten Sie, bis sich das CleanSpace-Atemschutzgerät automatisch ausschaltet, wenn es erkennt, dass keine Atmungsaktivität vorliegt). Der Motor schaltet sich aus, wenn die Akkuspannung extrem niedrig wird.

LADEN DES EINGEBAUTEN AKKUS

Im CleanSpace™ Atemschutzgerät ist ein 11,1V Lithium-Ionen-Polymer-Akku eingebaut. Zum Laden von CleanSpace™ Akkus sind stets CleanSpace™ Ladegeräte und Kabel zu verwenden. Ein Nichtbefolgen dieses Hinweises führt zur Aufhebung der Produkt-Gewährleistung.

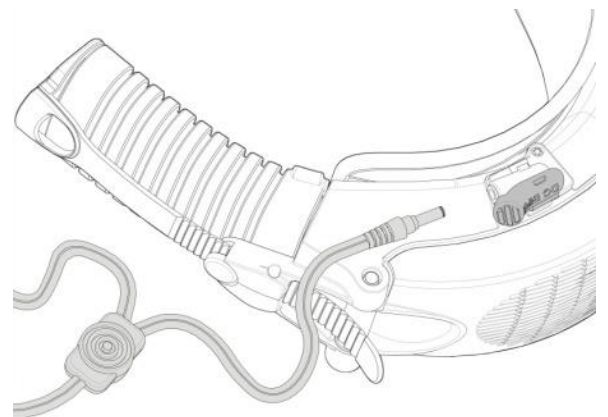
SCHRITT 1. Drehen Sie zum Laden des eingebauten Akkus das Atemschutzgerät um: Der Ladeanschluss befindet sich auf der Unterseite.

SCHRITT 2. Nehmen Sie die flexible Gummiabdeckung vom Ladeanschluss und verbinden Sie den Ladekabelstecker mit dem Ladeanschluss.

SCHRITT 3. Überzeugen Sie sich davon, dass das Ladegerät an eine Steckdose angeschlossen ist

SCHRITT 4. Der Ladevorgang ist abgeschlossen, wenn auf der Gebläseeinheit drei (3) grüne Leuchten ununterbrochen leuchten. Ein vollständig geladener eingebauter Akku hat typischerweise eine Standzeit von 6 Betriebsstunden.

SCHRITT 5. Ist das Atemschutzgerät vollständig geladen, nehmen Sie bitte das Ladekabel vom Ladeanschluss der Gebläseeinheit ab. **WICHTIG:** Unbedingt die Ladeanschluss-Abdeckung wieder aufsetzen, damit weder Schadstoffe noch Schmutz in den Anschluss gelangen.



ATEMSCHUTZGERÄT AKKUINFORMATIONEN

LADEHINWEIS:

- **LADEN SIE DEN AKKU NICHT IM ANGEZOGENEN ZUSTAND.**
- Ihr CleanSpace™ Ladegerät wird mit einem Kabel mit zwei Verbindern geliefert. Auf diese Weise können Sie zwei CleanSpace Akkus zur gleichen Zeit laden.
- Hinweis: Der Akku des CleanSpace-Atemschutzsystems kann nur bei Temperaturen zwischen 0 °C und 35 °C geladen werden. Außerhalb dieses Temperaturbereichs findet keine Aufladung statt.

ALLGEMEINE AKKUINFORMATIONEN

Im CleanSpace-Atemschutzsystem ist ein Lithium-Ionen-Polymer-Akku (Li-Ion-Akku) eingebaut. Lithium-Ionen-Akkus besitzen die höchste Energiedichte aller Akkus und finden heute in tragbaren Elektronikgeräten in vielen Branchen weithin Verwendung. Die gängigen Li-Ion-Polymer-Akkus ähneln Li-Ion-Akkus, sind aber statt des sonst für Li-Ion-Akkus verwendeten Metallgehäuses in weicher Polymerfolie verpackt. Diese weiche Verpackung erlaubt den Zellen bei extremer Hitze ein leichtes Ausdehnen, wodurch sie im Störfall sicherer sind. In CleanSpace-Atemschutzgeräten werden hochwertige Li-Ion-Polymer-Akkus verwendet, die auf mindestens 500 vollständige Lade-/Entladevorgänge unter Beibehaltung von mindestens 70 % ihrer angegebenen Nennleistung ausgelegt sind.

LAGERUNG DES ATEMSCHUTZGERÄTS

Zur Aufrechterhaltung der Integrität des Akkus muss das Atemschutzgerät bei Nichtgebrauch unter den folgenden Bedingungen gelagert werden:

Lange Lagerungsdauer (> 3 Monate)	18°C bis 28°C bei 30-50% rel. Luftfeuchtigkeit
Mittlere Lagerungsdauer (< 90 Tage)	-10°C bis 35°C
Kurze Lagerungsdauer (< 30 Tage)	-10°C bis 45°C

Für erhöhte Sicherheit verfügen alle eingebauten CleanSpace™ Akkus über ein eingebautes Schutzkreismodul (Protection Circuit Module; PCM). Hierdurch wird sichergestellt, dass die Akkus gegen Überladen und Überentladen geschützt sind.

Folgende Vorsichtsmaßnahmen müssen beim Gebrauch befolgt werden:

- Stoß- und Schlageinwirkung von spitzen oder harten Gegenständen sind zu vermeiden.
- Akkus nicht bei extremer Hitze benutzen und keiner extremen Hitze wie z.B. direkter Sonnenbestrahlung aussetzen oder in der Nähe von Wärme erzeugenden Geräten ablegen. Bei Temperaturen über +100°C wird der Akku beschädigt. Hinweis: CleanSpace™ hört auf zu funktionieren, wenn die interne Temperatur 60 Grad überschreitet oder -10 Grad unterschreitet.
- Atemschutz niemals durch Verbrennen beseitigen.
- Das CleanSpace™ Atemschutzgerät niemals bei heftigem Regen benutzen. Lassen Sie das Gerät nicht nass werden und tauchen Sie es niemals in Flüssigkeiten ein.
- Demontieren Sie nicht das Gehäuse der Gebläseeinheit – es befinden sich keine Teile darin, die vom Benutzer gewartet werden können.
- Das CleanSpace™ Atemschutzgerät nicht verwenden, wenn das Gerät schwere mechanische Beschädigungen aufweist.

WARNUNG: IM EXTREM SELTENEN FALL, DASS DER AKKU BESCHÄDIGT WIRD UND ELEKTROLYTE IN DIE AUGEN GERATEN, SOFORT MIT WASSER AUSSPÜLEN UND UMGEHEND EINEN ARZT KONSULTIEREN.